



Gisela Hormayr

„Wenn ich wenigstens von euch Abschied nehmen könnte“

Letzte Briefe und Aufzeichnungen von Tiroler NS-Opfern aus der Haft

StudienVerlag

Wir laden herzlich ein zur Lesung von:

Gisela Hormayr

„Wenn ich wenigstens von euch Abschied nehmen könnte“

Letzte Briefe und Aufzeichnungen von Tiroler NS-Opfern aus der Haft

Dienstag, 22. November 2017, 19 Uhr

Haus der Begegnung

Renneweg 12, 6020 Innsbruck

Es sprechen:

Selina Mittermeier (Vorsitzende FStV School of Education, StV Geschichte)

Univ.-Doz. Dr. Horst Schreiber (_erinnern.at / Michael-Gaismair-

Gesellschaft/Reihenherausgeber)

Dr.ⁱⁿ Gisela Hormayr (Autorin)

Günther Lieder (Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg/Schauspieler)

Berührende Zeugnisse des Widerstands gegen den nationalsozialistischen Terror: Sie waren Menschen aus allen sozialen Schichten, einige von ihnen gehörten dem organisierten Widerstand an, die meisten hatten sich einfach geweigert, Anstand, Mitgefühl und Menschenwürde preiszugeben.

In Erwartung ihrer Hinrichtung schrieben sie geheime Tagebuchnotizen, Gedichte, Abschiedsbriefe. Diese Zeugnisse liegen nun erstmals vor. Aus ihnen sprechen Zweifel und Schuldgefühle gegenüber ihren Nächsten, nie aber Hass oder der Wunsch nach Rache.

StudienVerlag



erinnern.at



HAUS DER BEGEGNUNG

Gisela Hormayr

„Wenn ich wenigstens von euch Abschied nehmen könnte“

Letzte Briefe und Aufzeichnungen von Tiroler NS-Opfern aus der Haft

Studien zu Geschichte und Politik, Band 20

304 Seiten, fest gebunden mit zahlreichen s/w Fotos

€ 24,90, ISBN 978-3-7065-5639-2

Einladung zur Buchpräsentation